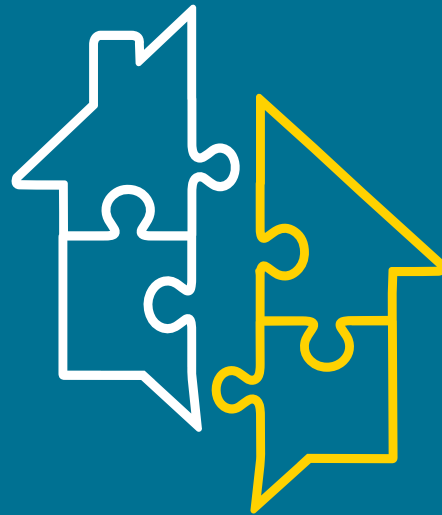




Alois Mock Institut
Forum für Zukunftsfragen



Ihre persönliche Einladung
zum Symposium



WIE WIR WOHNEN WERDEN
DIE ZUKUNFT DES WOHNBAUS
ZWISCHEN GRUNDBEDÜRFNIS UND LUXUSGUT

Zuhören. Mitreden. Diskutieren.

www.alois-mock-institut.at
www.noe-wohnbau.at

Symposium „Wie wir wohnen werden – die Zukunft des Wohnbaus zwischen Grundbedürfnis und Luxusgut“

Freitag, 19. Jänner 2018, 13.00 Uhr

3430 Tulln, Messe Tulln, Halle 3 – Tagungszentrum

12.30 Uhr Eintreffen

13.00 Uhr Begrüßung durch Landesrat Karl Wilfing

„Wohnen braucht mehr als Wohnraum“

Josef Wallenberger, Geschäftsführer Wallenberger
& Linhard Regionalberatung KG

**„Wohnen und sozialer Wandel –
soziologische Aspekte der Wohnraumversorgung“**

Verena Paul, raum und plan ZT-Büro

**„Kostengünstiger Wohnbau und hohe Architekturqualität –
ein Widerspruch in sich?“**

Architekt Leopold Dungal, Geschäftsführer ArchiMedia ZT GmbH

„Flexibilität und Sicherheit – der richtige Mix macht zukunftsfit.“

Univ.-Prof. Markus Hengstschläger,
Wissenschaftlicher Leiter des Think Tanks „Academia Superior“

15.00 Uhr Kaffeepause

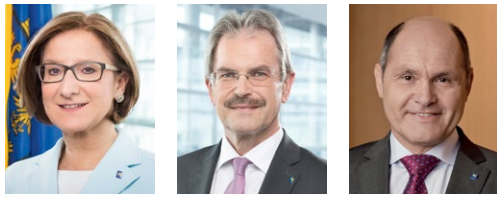
15.30 Uhr Grußworte Wolfgang Sobotka, Präsident Alois Mock Institut

Podiumsdiskussion: „Wohnen in der Zukunft“

mit Bundesminister **Univ.-Prof. Heinz Faßmann**,
Univ.-Prof. Markus Hengstschläger, Wissenschaftlicher Leiter
des Think Tanks „Academia Superior“, **Oona Horx-Strathern**,
Trendforscherin, **Barbara Nothegger**, Journalistin und Buchautorin
„Sieben Stock Dorf“, und Architekt **Johannes Zieser**

17.00 Uhr Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre

Moderation: Gerald Groß



Wie wir wohnen werden – die Zukunft des Wohnbaus zwischen Grundbedürfnis und Luxusgut

Niederösterreich ist ein Land der Vordenker. Wir setzen uns schon heute mit den Themen der Zukunft auseinander. Darum beschäftigen sich das Land Niederösterreich und das Alois Mock Institut – Forum für Zukunftsfragen beim **Symposium „Wie wir wohnen werden – die Zukunft des Wohnbaus zwischen Grundbedürfnis und Luxusgut“** mit den kommenden Entwicklungen und Herausforderungen des Wohnens.

Der Wohnbau steht in einem Spannungsfeld wie kaum zuvor: Dem Wunsch nach leistbarem Wohnraum, der allen Menschen ein Dach über dem Kopf ermöglicht, stehen steigende – (bau-)technische wie ökologische – Anforderungen, steigende Mieten und utopische Grundstückspreise gegenüber.

Was müssen wir in der Wohnbaupolitik leisten, damit Wohnen nicht zum Luxusgut wird und zugleich seine Qualität behält? Kann verstärktes Eigentum ein Ausweg für die Zukunft sein?

Diese spannenden Fragen stellen wir Expertinnen und Experten – nicht nur aus dem Wohnbau, sondern auch aus den Bereichen Raumordnung, Demographie, Soziologie, Trendforschung und Genetik. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, der großen gesellschaftlichen Trendlinien und der sich ständig wandelnden Wohnbedürfnisse skizzieren sie in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion die Zukunft des Wohnens.

Am Ende des Tages sollen uns die Erkenntnisse daraus neue Zukunftsperspektiven und -strategien für unsere politische Arbeit bieten, aber auch Impulse für möglichst viele, sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Karl Wilfing
Landesrat

Wolfgang Sobotka
Präsident Alois Mock Institut

Begrenzte Teilnehmerzahl

Bitte melden Sie sich an unter: veranstaltung@alois-mock-institut.at (bis 15. Jänner 2018)

Öffentliche Fachvorträge, Halle 10

Zusätzlich bringt das Land Niederösterreich im Rahmen des NÖ Wohnbausymposium Expertinnen und Experten aus Niederösterreichs Wohnbauwelt an einen Ort. Diese informieren die Besucherinnen und Besucher der Messe HausBau + EnergieSparen Tulln **am 19. Jänner 2018 von 13.00 bis 17.00 Uhr in Halle 10** zu allen wichtigen Themen rund ums Bauen und Wohnen. Sie erfahren dabei alles, was Sie wissen sollten, um für Ihr Wohnbauprojekt bestens gerüstet zu sein. Für die öffentlichen Fachvorträge ist keine Anmeldung erforderlich.

- | | |
|-----------|---|
| 13.00 Uhr | „NÖ Wohnbauförderung: aktuelle Fördermodelle – Highlights“
Michael Reisel, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wohnungsförderung |
| 13.30 Uhr | „Smart Home – und das Heim wird lebendig“
Antoine Hauska, Mechatroniker |
| 14.00 Uhr | „Wohnbaufinanzierung und ihre Absicherung“
Herfried Pauser und Otto Hauptmann, HYPO NOE Landesbank AG |
| 14.30 Uhr | „Der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Was Sie beim Grundstückskauf und bei der Planung Ihres Einfamilienhauses wissen sollten“
Martina Scherz, Geschäftsführerin im-plan-tat
Raumplanungs-GmbH & Co KG |
| 15.00 Uhr | „Gemeinnütziger Wohnbau – leicht verständlich“
Dir. Manfred Damberger, Obmann ARGE Wohnen Niederösterreich |
| 15.30 Uhr | „Starten mit Natur im Garten“
Leopold Mayrhofer, Regionalberatung „Natur im Garten“ |
| 16.00 Uhr | „Heute für morgen bauen – Tipps für ein zukunftsfähiges Gebäude“
Andrea Kraft, Energie- und Umweltagentur Niederösterreich |
| 16.30 Uhr | „GEMEINSAM.SICHER wohnen“
GenMjr Gerhard Lang, BK, Projektleiter „GEMEINSAM.SICHER“
im Innenministerium |
| 17.00 Uhr | „Photovoltaik-Anlagen optimal planen – Mit PV-Speicher und Wärmepumpe in die Energiezukunft“
Herbert Bittermann, Energieberater Tulln, EVN AG |

Moderation: Tom Bläumauer



Alois Mock Institut

Forum für Zukunftsfragen

EIN HANDLAUF AM WEG IN DIE ZUKUNFT

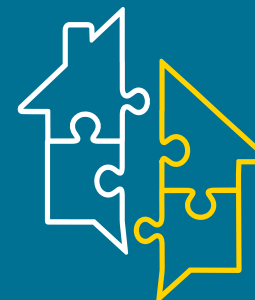
Das Alois Mock Institut ist Impulsgeber und Informationsquelle für alle, die in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik weiterdenken.

Eines ist sicher: Die Zukunft kommt. Aber was wird sie bringen?
Vor welche Herausforderungen wird sie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stellen?
Wie lauten die Fragen, auf die wir dann Antworten brauchen?

Das Alois Mock Institut – Forum für Zukunftsfragen wurde gegründet, um sich damit auseinanderzusetzen. Es vernetzt Meinungen und Prognosen zu neuen Erkenntnissen, die Entscheidungsträgern als Handlauf am Weg in die Zukunft dienen. Gesellschaftliche Entwicklungen, Trends in Wirtschaft und Arbeit, Veränderungen im Zusammenleben und Anforderungen an die Politik stehen dabei im Blickpunkt. Unabhängig, offen und weitsichtig verbindet das niederösterreichische Institut all jene, die unsere Welt gestalten möchten und gibt ihnen das Rüstzeug dafür mit auf den Weg.

In seiner Strategie und der Auswahl seiner Themen orientiert sich das Institut an seinem Namensgeber und Vorbild: Alois Mock. Der Ausnahmepolitiker gilt nicht nur als Visionär mit Bodenhaftung, sondern hat in vielen politischen Feldern neue Maßstäbe gesetzt. Bildung, Europa, Arbeitsmarkt und Sozialwesen hatte Mock in seinen unterschiedlichen Funktionen stets auf der Agenda. Das sind auch die Themen, denen das Alois Mock Institut sich in Veranstaltungen, Diskussionen und Studien widmet. Als überzeugter Christdemokrat mit einem festen Wertefundament, zugleich aber stets offen und tolerant für neue Zugänge, gibt Alois Mock dem Institut eine klare Haltung vor. Das Alois Mock Institut versteht sich als unabhängige und offene Plattform, die Vordenker und Entscheider, Impulsgeber und Interessierte vernetzt.

www.alois-mock-institut.at



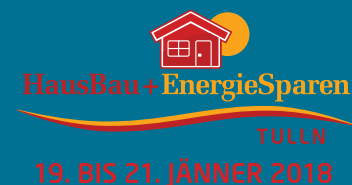
WIE WIR WOHNEN WERDEN
DIE ZUKUNFT DES WOHNBAUS
ZWISCHEN GRUNDBEDÜRFNIS UND LUXUSGUT

Freitag, 19. Jänner 2018, 13.00 Uhr
3430 Tulln, Messe Tulln,
Halle 3 – Tagungszentrum

Begrenzte Teilnehmerzahl

Bitte melden Sie sich an unter:
veranstaltung@alois-mock-institut.at
(bis 15. Jänner 2018)

Im Rahmen der Messe
zum Start in die Bausaison



Alois Mock Institut
Forum für Zukunftsfragen

